

Die Erfolgsgeschichte der EOL Group: Vom kleinen Wohnzimmer-Team zu einem florierenden Unternehmen mit mehr als 80 Mitarbeitern

Die EOL Group GmbH hat ihren Sitz in Annerod und beschäftigt insgesamt 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführer des Online-Medienhauses ist der 29-jährige Alexander Anhuth. Das Unternehmen besteht aus vier Gesellschaften: der EOL Intermedia, der EOL Sports, der EOL Portals sowie der EOL Games. „In den nächsten sechs Monaten kommt noch die Firma EOL Apps dazu, die in diesem Zeitraum gegründet wird“, kündigte Anhuth im Exklusiv-Gespräch mit der GIEßENER ZEITUNG an.

Als Alexander Anhuth die Firma im März 2007 gründet, gehören fünf Mitarbeiter zum Team, das sich hochmotiviert auf die Umsetzung der ersten Projekte – die Betreuung der virtuellen Bundesliga, den Aufbau der virtuellen Poker Liga sowie eine Online-Kampagne für L'Oréal – stürzt.

Dieses Engagement zahlt sich aus, denn das Unternehmen wächst schnell und kann mit Vodafone, DHL, Garnier, Moët & Chandon sowie der AXA Bank (Schweiz) – um nur einige zu nennen – internationale Kunden gewinnen. Die Zusammenarbeit mit der AXA Bank ist mittlerweile derart erfolgreich, dass die EOL Group kürzlich ihr erstes Auslandsbüro in Zürich eröffnet hat.

„Abenteuerlich, aber schön“

Gerne erinnert sich Alexander Anhuth an die Gründerzeit seiner Firma: „Wir haben in einem Wohnzimmer in Heuchelheim angefangen, sechs Wochen später sind wir in eine Drei-Zimmer-Wohnung nach Rödgen gezogen und waren anschließend für ein Jahr dort. Die Programmierer saßen an unserem Esstisch, der Empfang war im Flur. Es war teilweise abenteuerlich, aber schön – Gründerzeit halt.“

Im Dezember 2008 zieht das Unternehmen in neue Räume im Gewerbegebiet Gießen/West. Insgesamt 290 Quadratmeter Fläche stehen jetzt zur Verfügung – Platz, den die stetig wachsende Firma dringend benötigt. „Innerhalb von einem Jahr sind wir auf 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen, und auch diese Fläche wurde zu

klein. Teilweise fanden Meetings in unseren Autos statt, da wir ansonsten keinen ruhigen Platz für Besprechungen hatten. Am Ende erlirnte das an Hühnerhaltung, deshalb mussten wir schnell eine neue Lösung finden“, beschreibt Anhuth die Situation.

Im Dezember 2009 ist es dann soweit: Der nächste Umzug steht an. Seitdem hat das Unternehmen seinen Sitz in einem modernen Gebäude im Gewerbegebiet in Annerod. Auf drei Etagen stehen den Mitarbeitern mehr als 2.000 Quadratmeter zur Verfügung. Genügend Bürofläche ist zwar vorhanden, doch die EOL Group steht bereits vor einer neuen Herausforderung: „Uns fehlen mindestens noch 30 Mitarbeiter, allein um die laufenden und anstehenden Projekte durchführen zu können. Aber: Bei uns gibt es kein Wachstum auf Pump, wir haben keinen Cent Schulden“, stellt Anhuth dankbar fest. Die EOL plant, sich bis Ende des kommenden Jahres zu verdoppeln – falls der Markt und die Auftragslage weiter zulässt.“

100 neue Mitarbeiter gesucht

Deshalb sucht das Online-Medienhaus insgesamt 100 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dringend zu besetzen ist unter anderem die Stelle einer/eines PA (Personal Assistant) sowie eines Sekretärs/einer Sekretärin zur Unterstützung des Geschäftsführers.

„Wir mussten in den vergangenen Wochen Aufträge ablehnen, weil wir sie nicht abarbeiten konnten“, erläutert Anhuth den Mitarbeiterbedarf. Weiterentwickeln will sich das Unternehmen vor allem mit eigenen Produkten, deren Entwicklung derzeit auf Hochtouren läuft.

Jüngstes Kind ist www.quicker.com, ein sogenannter „Location-Based-Service“, der im Internet bei der Suche nach Geschäften, Ärzten, Restaurants, Anwälten und Hotels behilflich ist.

Mit solchen Projekten wolle sich die EOL unabhängig vom Agenturgeschäft machen, so Anhuth. Der junge Geschäftsführer weiß genau, wie der rasante Erfolg der EOL zu erklären ist: „Wir sind ein dynamisches, kre-



EOL-Geschäftsführer Alexander Anhuth beschäftigt mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und plant weitere Einstellungen. Foto: EOL

atives Team mit einer enormen Leistungsbereitschaft – sowohl für unsere Kunden als auch in unseren eigenen Projekten. Das verschafft uns viele Vorteile.“

Die Treue zum Standort Gießen ist für Anhuth selbstverständlich: „Wir haben zwei Studentenstädte in unmittelbarer Nähe. Gießen ist infrastrukturell sehr gut aufgestellt, und wir sind durch die gute Autobahnbindung schnell bei unseren Kunden.“ Dass das Unternehmen bei der Stellensuche auf ungewöhnliche Wege – wie die Aktion „Pitch Dir Deinen Job“ in der GIEßENER ZEITUNG – setzt, sei bei Weitem nichts Ungewöhnliches, sondern entspreche in hohem Maße der Firmenphilosophie. „Die EOL geht gerne andere Wege“, so die Begründung des Geschäftsführers. „Wir sind für unsere Kunden enorm kreativ, und wollen das auch in allen anderen Bereichen sein.“

Dabei legt Anhuth großen Wert auf die Partnerschaft mit der

GIEßENER ZEITUNG, denn „die Philosophien der beiden Firmen sind kompatibel, die Profile ähneln sich.“

Für eine Bewerbung bei der EOL Group sprechen die besondere Arbeitsatmosphäre sowie außergewöhnliche Services, die die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten. Dazu gehören beispielsweise täglich ein kostenfreies 3-Gänge-Menü im betriebseigenen Restaurant, die Nutzung eines Fitnessstudios und professionelle Anleitung durch einen Personal Coach. Wohlfühlen wird bei dem Unternehmen aus Annerod großgeschrieben. „Wir verstehen uns als Hotel, die Mitarbeiter sind unsere Gäste“, beschreibt Anhuth einen Teil der EOL-Philosophie. „Viele Mitarbeiter sagen, dass sie in der EOL ihr Hobby zum Beruf gemacht haben.“ Im Gegenzug wird von den Angestellten Flexibilität, Lernfreudigkeit und eine hohe Leistungsbereitschaft erwartet. Auch Eigeninitiative ist gefragt, dabei setzt Anhuth nat-

türlich auf das Ideenpotenzial und die Kreativität seines Teams. Die EOL ist ein überaus junges Unternehmen, und das ist wörtlich zu nehmen: Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten liegt derzeit bei 28,7 Jahren, ein Viertel der Mitarbeiter sind Trainees und Auszubildende. „Auch Quereinsteiger haben bei uns sehr gute Chancen“, erklärt der EOL-Chef. „Wir wollen den Leuten helfen, ihre Begabungen zu entdecken und sie anschließend fördern. Bei uns ist nicht nur die fachliche Qualifikation von Bedeutung, wir haben eine wertorientierte Unternehmenskultur.“

Bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt Alexander Anhuth vor allem auf lokale Bewerber: „Wir wollen insbesondere Bewerberinnen und Bewerber aus dem Raum Gießen einstellen, weil unser Team mittlerweile zu 90 Prozent aus allen Winkeln Deutschlands kommt. Wir glauben fest daran, auch in unserer Heimatstadt gute Mitarbeiter zu finden.“

auch Benchmark-Analysen, Marktanalysen und die Umsetzung des Designs auf dem Programm.

Den Schwerpunkt der technischen Tätigkeiten des Unternehmens bilden der Aufbau, die Pflege und die Betreuung von

EOL entwickelt Kampagnen für internationale Kunden

In den vergangenen drei Jahren seit der Unternehmensgründung ist der Kundenstamm der EOL stetig gewachsen. Zuletzt konnte im Mai dieses Jahres der Kunde Vodafone gewonnen werden.

Das Gießener Online-Medienhaus überzeugt den Mobilfunkanbieter mit kreativen Ideen sowie technischem Know-How, und hat bereits eine erste Kampagne erfolgreich gelancet: die Vodafone Mobile Internet Test.

Die EOL ist weiterhin für folgende Kunden tätig: Die AXA Bank in der Schweiz, L'Oréal Paris – eines der führenden Kosmetikunternehmen weltweit, die Deutsche Post Tochter „DHL“, das internationale Familienunternehmen und Spezialist für Reinigungs-, Hygiene- und Pflegeprodukte sowie Insektenschutz SC Johnson, Moët & Chandon – die erste internationale Luxusmarke und Marktführer für Champagner. Außerdem betreut das Gießener Unternehmen den Kunden Garnier – die zweitgrößte Kosmetik-Marke

des L'Oréal-Konzerns, Europas erste Internetbank – die netbank, die Fluglinie Germanwings, die Möbelmarke portä, das mit 21 Möbelhäusern und mehr als 5.000 Mitarbeitern größte familiengeführte Einrichtungsunternehmen in Deutschland – den Möbel-Discounter SB-Möbel Boss, die Pflegeklinik Men Expert von L'Oréal Paris, die Haarpflegemarke L'Oréal ELVITAL, Nutri-Gloss – ebenfalls aus dem Hause L'Oréal Paris und PARISHPde – die führende Partneragentur. Zu den ersten Kunden zählen in der Anfangszeit der EOL „GeckoLogic“ – ein regional verankertes und dabei weltweit ausgerichtete Unternehmen, das sich auf die Realisierung von PhotoVolltauk-Anlagen spezialisiert hat, bwin, die Nr. 1 beim Online Gaming Entertainment, sowie MTV Networks Germany: die führenden Musikfremdmarken Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie NICK und COMEDY CENTRAL, die unter einem Dach vereint sind und über 43 Millionen deutschsprachige Haushalte erreichen.

EOL-Mitarbeiter trainieren mit einem Personal Coach

Den stressigen Büroalltag hinter sich lassen und nach getaner Arbeit ins Fitnessstudio fahren, um dort einige Kilometer auf dem Laufband zu absolvieren – für die EOL-Mitarbeiter ist ein solches Training nach Feierabend ein Fremdwort. Sie nutzen das Angebot des Unternehmens, gemeinsam mit einem Personal Coach regelmäßig Sport zu treiben. Seit über einem Jahr trainiert Claudius Pyrlík – dreimaliger Triathlon- und Duathlonweltmeister – das EOL-Team. Immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen inzwischen von der Möglichkeit des Lauf- und Krafttrainings Gebrauch – und sind begeistert vom gemeinsamen Training.

Auch Trainer Claudius Pyrlík hat Spaß an den Abenden mit dem EOL-Team. „Es ist eine abwechslungsreiche und fordernde Aufgabe, die mir täglich Spaß macht. Obwohl ich die EOLer in den Trainingszeiten hart rannehme, ziehen alle toll mit.“

Wer sich im Training gegenseitig unterstützt und zusammen Sport treibt, arbeitet auch kollegialer und konstruktiver im Rahmen eines Projektes. Das Firmen-Fitness-Programm ist ideal für neue Mitarbeiter, um sich leichter zu integrieren und die anderen besser kennen zu lernen“, lautet das Fazit des Personal Coaches.

Die teilnehmenden EOL-Kollegen sind sich einig: Firmen-sport macht Spaß. „Nicht jede Firma tut so etwas für ihre Mitarbeiter“, um nur eine der zahlreichen positiven Reaktionen zu nennen. Auch in diesem Jahr trainierten die EOL-Sportler für den Benefizlauf „Run'n'Toll for Help“, der am 22. August in Gießen stattfand. Bereits im vergangenen Jahr hatten die EOL-Läufer die fünf Kilometer lange Strecke – natürlich im Firmen-Outfit – bewältigt. Der Stadtläufer findet zugunsten der Lebenshilfe Gießen und der Aidshilfe Gießen statt.

Erfolgreich werben? Das Team der EOL Group kennt das richtige „Wie“ und „Wo“

Die EOL Group GmbH besteht aus einem vielseitigen und kreativen Team, das für verschiedenste Bereiche Internet- und mobilbasierter Anwendungen bestens gerüstet ist. Technisches Know-how, Leidenschaft, Kreativität und Einsatz-

bereitschaft sind die Stärken des jungen Teams, das zurzeit aus rund 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht.

Als Online-Medienhaus bietet die EOL ihren Kunden die Umsetzung ganzer Kampagnen – von der ersten Idee bis zum ferti-

gen Produkt. Zu den Leistungen des Teams gehört die Konzeption, Umsetzung und Vermarktung von Internet- und mobilbasierten Projekten jeglicher Art. Ob Website, Online-Kampagne, App oder Online-Game – alles wird inhouse umgesetzt. Außer-

dem bietet die EOL eine Vielzahl an Leistungen einer Media- und Kooperations-Agentur und ist als Lead-Agentur für den Online-Bereich im Einsatz. Dabei stehen neben der Konzeptentwicklung für Kampagnen, der Projektplanung und Leitung

auch Benchmark-Analysen, Marktanalysen und die Umsetzung des Designs auf dem Programm.

Den Schwerpunkt der technischen Tätigkeiten des Unternehmens bilden der Aufbau, die Pflege und die Betreuung von

Webportalen, die Websteigestaltung, Spieleprogrammierung, Kampagnenherstellung und vieles mehr.

Durch crossmediale Tätigkeiten und die Nutzung von Synergieeffekten ist die EOL Group in der Lage, innerhalb kürzester Zeit

enorme Reichweiten zu generieren. Was auch immer vorgestellt und erfolgreich beworben werden soll – die Mitarbeiter der EOL wissen um das „Wie“ und „Wo“ und bieten die dazu passenden Möglichkeiten.

